

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 29/30 (1897)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkenstrasse (Selina) ZÜRICH.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annonen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXX.

ZÜRICH, den 18. September 1897.

Nº 12.

Betriebsleiter.

Für ein Elektricitätswerk der franz. Schweiz mit ausgedehntem Motorenbetrieb (Drehstromanlage) wird ein Ingenieur als technischer Leiter gesucht. Derselbe muss dem Betrieb in durchaus selbständiger Weise vorstehen können und auch allen nötigen technischen Anforderungen gewachsen sein, die sich beim Betrieb und Ausbau eines Elektricitätswerkes zeigen.

Die Stellung erfordert eine durchaus erfahrene, ge setzte und thatkräftige Persönlichkeit. Die Kenntnis der französischen Sprache ist unerlässlich. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Bezuglich aller näheren Bedingungen wende man sich an unterzeichnete Firma.

Maschinenfabrik Oerlikon.

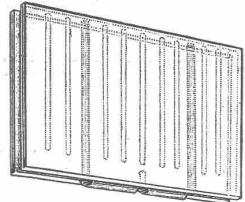
Bruckner's Patent

Gips-Platten

für Zwischenwände, Dachverschalungen,
Zwischenböden etc.

45, 65 und 80 mm dick.

Kein Verputzen der Wandflächen nötig,
es wird direkt darauf tapeziert.
Solid, feuersicher, Rasche, billige Ausführung.
Vorzügliche Schalldämpfung.



Durch Einziehen pat. eiserner Rohrverspannungen wird die Herstellung beliebig langer oder hoher Wände ohne Riegelung ermöglicht.

Prospekte und Preislisten durch

Emanuel Baumberger in Basel,

Lizenzfabrik für die Kantone

Aargau, Baselstadt, Baselland, Solothurn, Luzern, Uri,
Schwyz, Unterwalden, Zug.

Wasserkraft.

Günstige Kaufgelegenheit.

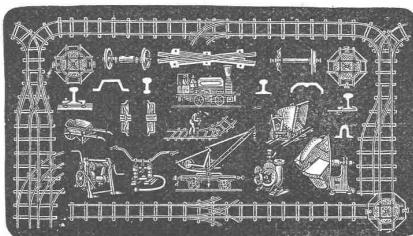
In der Nähe der Schweizergrenze ist auf italienischem Gebiete unter günstigen Bedingungen eine Wasserkraft von 300 HP. eff., die sich leicht auf 600 HP. eff. bringen liesse, billig zu verkaufen. Wasserrecht auf ewige Zeiten gesichert. Fabrikgebäulichkeiten und genügende Bodenfläche für jede Industrie vorhanden und billigst mit der Kraft zu haben.

Anfragen beliebe man sub Chiffre R 4367 an die Annonen-Expedition von Rudolf Mosse in Zürich zu richten.

FRITZ MARTI, WINTERTHUR.

Bergwerks- und Hüttenprodukte.
Industrielle Anlagen. Mechan. Einrichtungen.

Hauptlager mit Werkstätte in Wallisellen b. Zürich.



Verkauf und Vermietung

von transportablen Stahlbahnen, Rollbahnschienen mit Befestigungsmitteln für Dienstgleise, Rollwälzchen verschiedener Größen incl. allem Zubehör für Materialtransport bei Bahn- und andern öffentlichen Bauten, Radsätze, Bandagen, Kupplungen, Stahlgussräder für Rollwagen, Dreh scheiben, Achsen, Kreuzungen, kl. Lokomotiven.

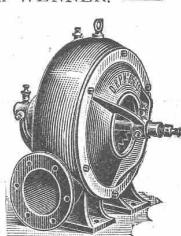
MOTOREN. — LOKOMOBILE.

→ Prospekte und Kostenanschläge gratis. ←

Hochdruck-Compound-Ventilator

System WENNER.

Speziell für Kupol- und Schweißöfen, Schmiedfeuer, Sandstrahlgebäle, Tunnel-Ventilation u. Trocken-Anlagen geeignet. Jeder Ventilator wird 3 Monate auf Probe gegeben. Vielfach mit bestem Erfolg in Betrieb.



Königl. Baugewerkschule in Stuttgart.

Das Wintersemester, welches die Klassen I, II, IV und VI, sowie eine besondere Klasse für Wasserbautechniker umfasst, beginnt am 28. Oktober und endigt am 9. März. Aufnahmgesuche können jederzeit brieflich oder vom 20. Oktober an persönlich übergeben werden. Wer erstmals einzutreten wünscht, wolle sich vor dem 26. Oktober melden, weil er an diesem Tage (von morgens 8 Uhr an) unter Vorlegung bisher gefertigter Zeichnungen eine Aufnahmeprüfung zu erstehen hat. Das Unterrichtsgeld beträgt pro Semester 40 Mk. Schulprogramme werden unentgeltlich übersandt.

Stuttgart, den 1. September 1897.

Die Direktion: **Walter.**

Bekanntmachung

der

Stadt Craiova (Rumänien).

Es ist beschlossen, am 25. Nov./7. Dez. 1897 im Saale des Bürgermeister-Amtes, eine öffentliche Licitation mit geschlossenen Offerten und ohne Recht des Nachbietens, behufs Vergebung der Konzession zur Wasserversorgung der Stadt mit gutem Trinkwasser, auf eine längere Reihe von Jahren abzuhalten.

Wir, Bürgermeister, kommen dem in der Sitzung des Gemeinderates vom 20. Mai 1897 laufenden Jahres gefassten Beschlusse nach, und bringen zur öffentlichen Kenntnis derjenigen Gesellschaften, welche gesonnen sind, sich an dieser Konzession zu beteiligen, sich an dem genannten Tage, nachmittags 3 Uhr, zur Licitation zu präsentieren, und nebst der Offerte, in welcher die gewünschten Reserven und die Dauer der Konzession festgesetzt sind, auch die erforderliche provisorische Kautions von 25,000 Franken laut Art. 3 der betreffenden Bedingungen mitzubringen, welche mit den andern Akten jeden Tag in der Kanzlei des Sekretariates des Bürgermeister-Amtes eingesehen werden können.

Der Bürgermeister:

A. E. Petrarian.

Der Sekretär:

C. F. Russy.

„Luce floreo“, Kunstanstalt für Freilichtglasmalerei, G. m. b. H
A. Thorndike, Lessingstr. 29 Berlin,

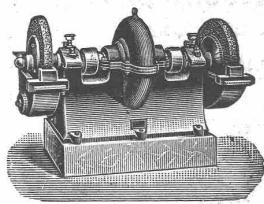
sucht für alle grösseren Städte energische, in Architektenkreisen gut eingeführte Persönlichkeiten zum Vertrieb seiner epochemachenden Erzeugnisse! Keine Verbleitung! Denkbar grösste Leuchtkraft und Plastik! Feinste Gutachten erster Fachleute.

Cementröhren-Formen
H. Kieser, Zürich.

Diplom der schweiz. Landesausstellung Zürich 1883.
Diplom I. Kl. der kantonalen Gewerbeausstellung Zürich 1894.
Silberne Medaille der schweiz. Landesausstellung Genf 1896.

A. KÜNDIG-HONEGGER, Maschinenfabrik, USTER (Schweiz).

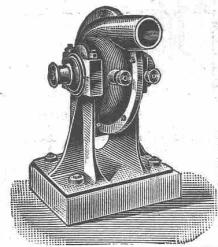
Ausstellung ZÜRICH 1894 goldene Medaille. Landesausstellung GENF 1896 silberne Medaille.
Verschiedene Patente für Schleifmaschinen und Ventilatoren.



Schleif- und Poliermaschinen

(circa 50 verschiedene Konstruktionen)

für *Gusseisen, Schmiedeisen, Stahl, Kupfer, Messing, Holz, Glas, Marmor etc.*



Gebläse: Hochdruck-Ventilatoren für Schmiedefeuer und Kupolofen. Schrauben-Ventilatoren und Exhaustoren für Ventilations- und Entstaubungs-Anlagen. Ventilatoren mit Wasser-, Riemen- und elektrischem Antrieb.

Schmirgelscheiben in drei Qualitäten sind stets vorrätig, ebenso courante Schleifmaschinen und Gebläse.

Bern-Muri-Gümligen-Worb-Bahn.

Bauausschreibung.

Die Erstellung des Bahnkörpers bestehend aus **Erd- und Maurerarbeiten** (Betonmauerwerk) wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Arbeiten werden je nach Umständen insgesamt oder sektionsweise vergeben.

Die Pläne und Baubedingungen können im Bureau der Berner-Tramway-Gesellschaft im Mattenhof, Zieglerstr. 68, eingesehen werden.

Diesbezügliche Uebernahmofferten wolle man gefl. bis 25. September an den Präsidenten des Verwaltungsrates der Bern-Worb-Bahn, Herrn von Goumoëns-Wyss in Worb einsenden.

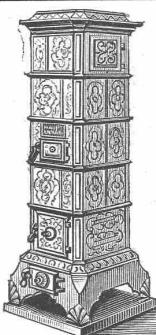
Die Bauleitung.

Bauunternehmer-Material.

Zu verkaufen oder zu vermieten:

Eine grössere Partie Rollbahn-Stahlschienen, sehr gut erhalten, 50—80 mm hoch, 4½—12 kg per lf. m wiegend,
50 Rollwagen, 750 mm Spurweite mit hölzernen Mulden von 1¼—1½ m³ Inhalt,
2 Baulokomotiven von 30—40 P. S., 750 mm Spurweite,
40 Rollwagen, 600 mm Spurweite, mit hölz. Mulden, von ca. 1 m³ Inhalt,
1 Baulokomotive, 600 mm Spurweite,
Eine Partie Stahlgleise mit Stahlschwellen von 400—600 mm Spurweite,
Einige Dampflokomobile von 7—20 P. S., wenig gebraucht,
1 Petrollokobil von 5 P. S., wenig gebraucht,
1 " " 8 P. S., "
1 Deutzer Gasmotor 2 P. S., gebraucht,
1 Petrolmotor 8 P. S., wenig gebraucht,
1 " " 6 P. S., "
1 " " 3 P. S., "
meistens wegen Vergrösserung der Anlagen verkäuflich.

Anfragen befördert unter Chiffre F4956 die Annonen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.



Haupt & Ammann, Zürich

5 Seidengasse 5, empfehlen

Chamotte-Kachelöfen,

Kachel-Tragöfen in Eisengerippe.
Irische Dauerbrandöfen mit Blech-, Guss- und Majolika-Verkleidung.
Ofen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation.
Sparkochherde in allen wünschbaren Größen.
Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung.
Waschherde, Waschröge, Waschmangen.



Herzogl. Baugewerkschule Holzminden.

Acad. gebild. Architekten und Ingenieure als Lehrer zum 1. Okt. oder 1. Nov. d. J. gesucht. Gehalt monatl. 250 Mk.; Bewerber, welche bereits unterrichtet haben, 275 bzw. 300 Mk. Reisekosten ersetzt. Meldungen, denen Zeugnisse in beglaubigter Abschrift, sowie einige selbstgefertigte Zeichnungen beizufügen sind, zu richten an

Direktor L. Haarmann, Regbmstr.

Für Baumeister.

Liefere stets waggonweise **Gips**, halbweiss, vorzügliche Qualität, zu billigen Preisen.

Gips-, Kalk- und Cementfabrik von **Karl Dubs, Küttigen**, bei Aarau.

Bestellungen nimmt entgegen **A. Wehrli**, z. Mattenhof, 81 Josephstrasse, Zürich III.

Schrauben-Flaschenzüge
mit „Maxim“-Bremskuppelung
(D. R.-P. Nr. 75977)

Gussstahl-Zahnrad-Schnell-Flaschenzüge
„Victoria“
(D. R.-P. Nr. 85089)

Schnellflaschenzüge „Reform“ für kleine Lasten
Laufwinden und
Laufkatzen mit oder ohne Hebezeug
liefern unter Garantie für Original-Fabrikat

Alfred Winterhalter, zum Meerpfad, St. Gallen,
Alleinvertreter u. Depositär f. die Schweiz.

Lack- und Farbenfabrik Molyn & Co., Rotterdam.

Indem in letzter Zeit verschiedene minderwertige Fabrikate im Genre unserer Japanfarbe auf den Markt geworfen werden, führen wir uns veranlasst, speciell auf unseren, schon seit vielen Jahren durch die hervorragendsten Autoritäten erprobten Artikel

Japanfarbe

aufmerksam zu machen, welche zum Streichen fertig, auf Muster in jeder Tonart geliefert wird und zum Innen- und Außen-Anstrich auf Holz, Rohr, Wänden, Gips, Eisen, Stahl, Blech, Zink, Stein, Glas, Papier etc. dient und den damit gestrichenen Gegenständen ein hochglänzendes, porzellanartiges Aussehen gibt.

Unsere Japanfarbe besitzt die Eigenschaft, unter **keinen Umständen rissig zu werden oder abzuplatzen**, Metalle möglichst gegen Rost zu schützen und selbst, wenn dauernd der Sonne, Witterung, Dämpfen, hoher Wärme, Säure etc. ausgesetzt, völlig intakt zu bleiben.

Durch Abwaschen mit weisser Seifenlauge lässt sich der Japananstrich stets sehr sauber halten, weshalb die Farbe besonders in Badeanstalten, Brauereien, Desinfektionsanstalten, Schilderfabriken, überhaupt überall dort verwendet wird, wo die grössten Anforderungen an Widerstandsfähigkeit und Sauberkeit eines Anstrichs gestellt werden.

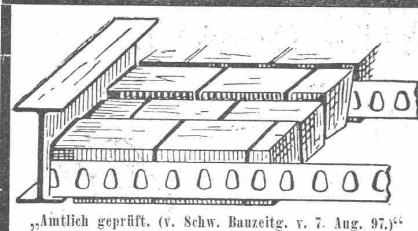
Infolge ihrer Vorteile hat unsere

Japanfarbe

ihren Eintritt in die verschiedensten Industriezweige gemacht und stehen beste Referenzen gerne zu Diensten.

Generalvertreter für die Schweiz:

J. P. Kubly, Zürich V, Mühlebachstrasse 80.



Grosse Tragfähigkeit bei grosser Spannweite!!
Feuersicher.
„Schürmann's“ Massivdecken auf Wellblechschienen.
Geringes Eigengewicht!
Keine Patentgebühren!
Generalvertreter: Felix Beran, Zürich.

Fried. Krupp Grusonwerk Magdeburg-Buckau.



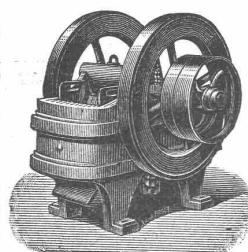
Patent-Kugelmühlen

mit stetiger Ein- und Austra-
gung, zum Mahlen von Cement,
Chamotte, Erzen, Thomas-
schlacken u. s. w.

Steinbrecher, Walzenmühlen,
Pochwerke, Schraubenmühlen,
Schlagkreuzmühlen, Kollergänge.

Excelsiormühlen

zum Schrotten von Getreide und
Hülsenfrüchten, zum Mahlen von
Gerbstoffen, Chemikalien, Drogen, Cichorie
u. s. w.



Vollständige Einrichtungen
für Cement-, Chamotte-, Thonwaren- und
Düngerfabriken, Asphalt-, Gips-, Mörtel-,
Kalk-, Thomasmehl- und Knochenmühlen.

Einrichtungen für Oelfabriken.

Anlagen zur Erz- u. Kohlen-Aufbereitung.

Walzwerks-Anlagen

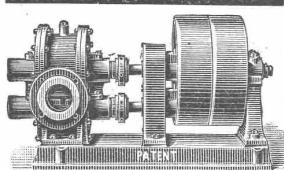
für Bleche und Draht, aus Gold, Silber,
Kupfer u. s. w.

Einrichtungen für Linoleum- und Gummiwaren-Fabriken.

Krahne jeder Art.

Bedarfsartikel für Eisenbahnen und Strassenbahnen.
Walzen, Brechbacken, Kollerringe, Kollerplatten und sonstige Artikel
aus Hartguss und Stahlformguss.

Vertreter: Edouard Hanus, rue Petitot 11, Genf.



Enke's neue Rotationspumpen

für kaltes und heisses Wasser, Säuren,
Essig, Laugen, Ole, Seife, Fett, Würze,
Bier, Spiritus, Sirup, Zuckersäfte, Schleime,
Theer, Maische, Strohstoff, Holzstoff, Papier-
stoff, Cellulose etc. etc. in allen Grössen,
bis zu 12 000 l per Minute fördernd, liefern

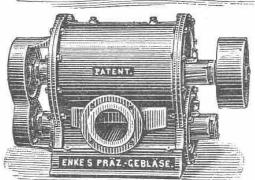
Henri Graf & Co.,

Gerechtigkeitsgasse 4, ZÜRICH.

Enke's Präzisionsgebläse

f. Windpressungen bis zu 3 m Wassersäule, höchste
Dauerhaftigkeit, geringster Kraftverbrauch.

Man verlange Prospekte u. Zeugnisse.
Doppelwirkende Plungerpumpen für hohen Druck.



Meyer's Steinkitt

Als vornehmstes Ersatzmittel bei reparatur-
bedürftigen Steinen von vielen Staatsbau-
leitungen des In- und Auslandes anerkannt.
Zum Nachahmen und Ausbessern von Marmor,
Granit, Kalk- und Sandsteinen und Ausfügen
und Kitten von Statuen, Fassaden, Kirchen,
Monumenten, Treppen, Böden, Steingutröhren
Terracotten.

Unempfindlich gegen Witterungseinflüsse.

Meyer's Steinkittfabrik Freiburg 19
in Baden.

C. Hülsmann.

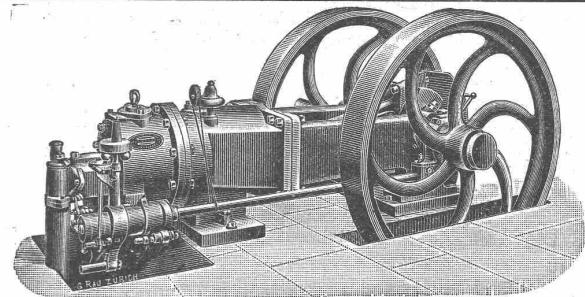
Telegramm-Adresse: Kittmann, Freiburg-Breisgau.

Man achtet auf die Schutzmarke.



Schutzmarke in allen Industrieländern
Europa und Amerika eingetragen.

Dépot in Zürich: E. Friedr. Meyer, Metropol 11, Telephonruf 3192.
Dépot in St. Gallen: Joh. Rühe, Granitgeschäft.
Dépot in Genf: Ch. de Stoutz, Ingenieur.



STIRNEMANN & WEISSENBACH, ZÜRICH.

Crossley's Gasmotoren „Otto“

für Leucht- und Generatorgas,
von bestbewährter Konstruktion und geringstem Gasverbrauch,
stehend bis 6, liegend von 2–200 P. S.,

— ca. 30 000 in Betrieb, —

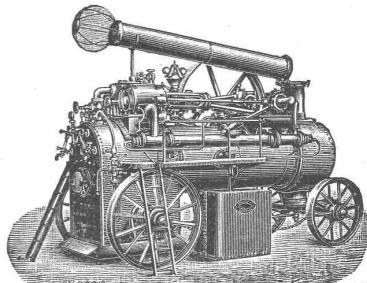
wovon viele mit zusammen ca. 600 P. S. in Zürich.

Petrolmotoren und Benzinmotoren.

Stationäre Dampfmaschinen.

Wolf's Lokomobilen

von 3–250 P. S. von unerreicht geringem Kohlenverbrauch,
in zahlreichen indust. und elekt. Betrieben in der Schweiz vorzüglich bewährt.



Hochdruck- und Compound- Lokomobilen

mit Lokomotiv- und ausziehbarem Kessel
empfehlen in allen Grössen kauf-
und mietweise mit Vorkaufsrecht

Brüder Lutz,

Maschinenfabrik und Kesselschmiede,
Darmstadt.

Filiale Köln a. Rh., Jakordenstr. 17.
Fil. Brüssel, Avenue Legrand 38.

Anfertigung von Dampfkesseln und Kesseln,

jeder Art und Konstruktion,
nach Mass und Zeichnung zu billigsten Preisen.

Lokomotiven versch. Grösse immer hier vorrätig. — Bezugl. Kosten-
voranschläge, Pläne und Bedingungen für die Schweiz sich an Herrn

Friedrich Lutz, Zürich, Gessnerallee 38,

b. Hauptbahnhof,
zu wenden. (Vertreter für die Schweiz.)



Hydraulische u. elektrische Aufzüge,

sowie

Wäschereianlagen

liefert als Specialität
unter Garantie

die Maschinenfabrik

von

ROBERT SCHINDLER in Luzern.

Prima Referenzen.

Waschmaschine in 9 Staaten patentiert.